

## Zum Start in die Sommerferien: Eine „Bulli“-Parade auf willhaben

### Vom T1 bis zum vollelektrischen ID. Buzz - aktuell mehr als 1.000 VW-Busse auf willhaben

Österreich, 12.07.2023. Kaum ein Auto steht derart sinnbildlich für Urlaub, Freiheit und Camping, wie der legendäre VW Bulli: Anlässlich der gerade beginnenden Sommerferien starten wieder besonders viele Exemplare des Camping-Klassikers aus den heimischen Garagen. Das Auto & Motor-Team von willhaben hat sich daher auf Schatzsuche begeben und die kultigsten Angebote entlang der Produktionsgeschichte des beliebten Gefährts zusammengetragen:

#### Der T1 – wie alles begann

1950 rollten in Wolfsburg die ersten fertigen Bullis auf die Straße, der T1 erblickte das Licht der Welt. Mit stolzem Erstzulassungsjahr 1952 kann der älteste derzeit auf willhaben angebotene Bulli beeindrucken. Ganz in Grün gehalten hat der Oldie auch ein Erinnerungsfoto aus jungen Jahren im Gepäck (=> [zur Anzeige](#)). Einen T1 „Samba“, 1962 fertiggestellt und 2007 von Oldtimer-SpezialistInnen generalsaniert, bietet derzeit ein Verkäufer aus Horn in Niederösterreich auf willhaben an. Ein Originaltypenschein unterstreicht den Kult-Faktor des Achtsitzers, der auf den Anzeigenbildern freundlich mit der Sonne um die Wette strahlt, fast wie am ersten Tag (=> [zur Anzeige](#)). Für berufene BastlerInnen wartet als „Restaurationsprojekt“ zudem in der Steiermark ein in Südamerika erstausgelieferter und 1966 erstmals zugelassener T1 mit Ladefläche auf ein Erwachen aus dem Dornröschenschlaf (=> [zur Anzeige](#)).

#### Der T2 – ein Kult entwickelt sich

Ab 1967 gesellte sich — etwas größer als sein Vorgänger und an Fahrwerk und Optik weiterentwickelt — der T2 in die Bulli-Familie. Aus dem ersten Produktionsjahr dieser Serie stammt auch ein Exemplar, das aktuell im Raum Hallein in Salzburg auf willhaben angeboten wird; laut Verkäufer sehr wahrscheinlich noch mit Original-Lackierung (=> [zur Anzeige](#)). Möglicherweise kam da damals jemand beim legendären Woodstock-Festival auf den Geschmack: Denn dieser in Weiz in der Steiermark angebotene T2 wurde nur wenige Wochen nach dem Event erstmals in den USA zugelassen. Umfassend saniert und mit Liebe zum Detail sanft umgebaut ist diese Variante nunmehr rund 80 PS stark und ein wahres Prachtstück (=> [zur Anzeige](#)). Ebenso ein Leckerbissen: Dieser T2B mit besonderem Aufbau, er war im jüngeren Verlauf seines Lebens offenbar für die Freiwillige Feuerwehr Tschengls (Südtirol) im Einsatz (=> [zur Anzeige](#)).

#### Der T3 – mit frischem Design in die Achtziger

Ganz nach dem Motto: Größer, breiter, tiefer — und mit deutlich verändertem Gesicht — startete ab 1979 die nächste Bulli-Generation vom Band. Aus dem Erstlingsjahr der T3-Serie sind aktuell sogar drei Ausgaben auf willhaben zu finden: Von diesen dreien hat mit etwa 79.000 Kilometern dieser T3 1.6 Benziner — in knalligem Orange gehalten — die geringste bisherige Laufleistung absolviert. 2020-2021 genoss das Fahrzeug zudem laut Verkäufer aus Lilienfeld (Niederösterreich) eine sehr weit gehende Sanierungsphase (=> [zur Anzeige](#)).

Perfekt für die nächste Campingausfahrt und mit viel Hippie-Soul (sowie Lackierung) kommt dieser T3 Westfalia einer Verkäuferin aus Imst in Tirol daher: Für 20.000 Euro gibt es ein gültiges Pickerl, nicht einmal 50.000 Kilometer auf dem Tacho, neuem Stoff am Aufstelldach und sogar die Möglichkeit, eine Campingküche mit zu erwerben (=> [zur Anzeige](#)). Wer sich vielleicht für eine große Getränkemarke im Vertrieb versuchen möchte, findet mit diesem Modell aus Salzburg das perfekte Retro-Verkaufsfahrzeug (=> [zur Anzeige](#)).

### **Der T4 – alles neu im Jahre 1990**

Die runden Scheinwerfer sind verschwunden, ein völlig neuer Aufbau konstruiert, der T4, der Bulli der Neunziger, ist geboren. Knapp 200 T4-Modelle sind derzeit auf willhaben gelistet und werden von 45.000 bis 535.000 Kilometern auf dem Tacho und zwischen 500 und etwa 30.000 Euro angeboten. Sowohl Benziner als auch Diesel-Modelle sind zu haben, vom ehemaligen Feuerwehrauto der FF Zitternberg (Niederösterreich) (=> [zur Anzeige](#)) über einen Syncro aus Kärnten mit praktischer Ladefläche (=> [zur Anzeige](#)), bis hin zum liebevoll auf „Camper“ umgebauten 1.9 TDI aus Kirchdorf an der Krems in Oberösterreich (=> [zur Anzeige](#)).

### **Vom T5 bis zum Elektro-Bulli**

Am Weg in die Moderne erschienen 2003 der T5 sowie 2015 der T6 auf der Bulli-Bühne. 2022 kam schließlich mit dem ID. Buzz die aktuellste Ausführung, der vollelektrische VW-Bus, in den Verkauf. Auch hier sind bereits erste Modelle über willhaben erhältlich, wie beispielsweise dieser rund 200 PS starke und im Jänner 2023 erstmals zugelassene Elektro-Bulli (=> [zur Anzeige](#)).

### **Aktuelle Umfrage: Etwa 50 Prozent fahren 2023 mit dem eigenen Auto auf Sommerurlaub**

Wer bei all diesen Schmankerln auf den Geschmack gekommen ist und für den heurigen Sommer auf einen VW Bulli setzen möchte, findet unter derzeit rund 1.000 Varianten des Bulli auf willhaben sicher einen passenden Begleiter - und ist dabei in bester Gesellschaft: Denn laut einer aktuellen Erhebung von willhaben gemeinsam mit den Marktforschungsprofis von Marketagent unter rund 2.000 Autosuchenden werden heuer etwa 50 Prozent einen eigenen PKW für die Anreise an den jeweiligen Sommerurlaubsort nutzen. Insbesondere Befragte ab 30 Jahren greifen auf diese Mobilitäts-Variante zurück. Alternativ setzen rund 25 Prozent auf das Flugzeug und etwas mehr als 8 Prozent auf eine Zugfahrt.

### **Bilder**

**01:** VW T1 Barndoor Wien coachbuild Kastenhofer Kleinbus

**02:** VW T2 B Westfalia Kleinbus

### **Bildcredits**

willhaben

### **Pressekontakte**

Gerlinde Giesinger

PR Managerin / willhaben

Tel.: 0699/1003 1570

E-Mail: [gerlinde.giesinger@willhaben.at](mailto:gerlinde.giesinger@willhaben.at)

Andreas Pucher

PUCHER communications

Tel.: 0699/1303 1518

E-Mail: [presse@willhaben.at](mailto:presse@willhaben.at)